

Protokoll TK vom 16.01.2014 13.00 Uhr bis 14.40 Uhr

Anwesend: Reinald, Gudrun, Manu, Steffen, Dan, Dagmar, Ronald, Sefika (bis 13.34), Thorsten, Christine, Klaus (ab 13.15)

Entschuldigt: Wilfried, Brigitte, Geoffrey

TOP 1 Tagungsleitung; Protokoll; Beschlussfähigkeit, TOP-Beschluss

Beschluss 1/TK/16.01.2014

Tagungsleitung: Dan

Protokollantin: Gudrun

Feststellung Beschlussfähigkeit: Anwesend: 11 von 14 Mitglieder des BSpR,

Beschlossen einstimmig

TOP 2 Tagesordnung

Beschluss 2/TK/16.01.2014

Vorziehen TOP 11 Arbeit der Bundeskoordinatoren auf TOP 6 alles andere rückt nach, TOP 13 Einbringung Antrag bezüglich Versenden der Protokolle per Brief an alle Mitglieder der BAG Hartz IV durch Dagmar, danach TOP 14 Sonstiges

Beschlossen einstimmig

TOP 3 Beschluss- und Protokollkontrolle

3.1.

Festlegung 5/TK/12.12.13

Mailingliste auf Homepage erklären und Test,

Bis Nächste TK am 16.Januar von Thorsten zu erfüllen!

Gehört zu TOP 10 der heutigen TK

3.2.

Festlegung 3/TK/12.12.13

Sofortige Einbringung der Anträge der BDV am 09./10.11.13 an BPT (noch nicht erfolgt). Wenn die Anträge auch noch nicht an den Bundesausschuss gestellt worden, dann dorthin auch noch.

V: Sefika

T: heute

Gehört zu TOP 4 der heutigen TK

3.3.

Festlegung 9/TK/28.11.13

Die Koordinatoren (Brigitte, Sefika) mailen an die LAG'n, dass Material über Veranstaltungen, MV's u.a. an Thorsten geschickt wird. Mailadresse von Thorsten mit angeben (cc an BSpR)

V: Brigitte und Sefika

T: 6.12.13

Gehört zu TOP 6 der heutigen TK

TOP 4 Delegierte für Bundesparteitag – Kommunikation bezüglich Abstimmungsverhalten

Festlegung 7/TK/28.11.13

Bis Mitte/Ende Januar 2014 liegt ein Finanzbericht vor. Voraussetzung ist die Kontaktherstellung mit Geoffrey, der ernsthaft erkrankt ist. Der Finanzbericht ist an die Mitglieder der BAG Hartz IV zu vermailen.

V für Finanzbericht: Reinald

T: 12. Januar 2014

V für Vermailung: Thorsten, Reinald

T: 20. Januar 2014

Festlegung 3/TK/12.12.13

Sofortige Einbringung der Anträge der BDV am 09./10.11.13 an BPT (noch nicht erfolgt). Wenn die Anträge auch noch nicht an den Bundesausschuss gestellt worden, dann dorthin auch noch.

V: Sefika

T: heute

Info: Beide Anträge sind sofort nach der TK am 12.12.2013 an die Antragskommission des BPT eingebracht worden. Die Bestätigung des Einganges der Antragskommission des BPT liegt vor. Beide Anträge sind im Antragsheft 2 der Unterlagen zum BPT zu finden. Wie damit verfahren wird, beschließt der PV auf seiner Sitzung am 02. Februar 2014.

Nach Rücksprache von Steffen mit der BGS soll Meldung der Bundesparteitagsdelegierten der BAG Hartz IV bis gestern noch nicht vorgelegen haben. Meldung Delegierte zum BPT ist fristgerecht durch Reinald vorab am 12.12.2013 per Mail erfolgt, das Wahlprotokoll liegt der BGS seit Anfang Januar 2014 vor. Unverständnis, wieso BGS noch nichts erhalten haben will. BGS L(Bundesgeschäftsstelle der LINKEN) hat aber Thorsten als BPT-Delegierten Übernachtungsformular geschickt, aber keine Antragshefte u. ä., alle anderen Delegierten der BAG Hartz IV haben bisher gar nichts erhalten.

Festlegung 1/TK/16.01.2014

Steffen wird gebeten, mit der BGS zu klären, dass alle BPT-Delegierten der BAG Hartz IV so schnell wie möglich, ihre Unterlagen bekommen.

V: Steffen

T: 17.01.2014

Festlegung 2/TK/16.01.2014

Absprache des BSpR mit den BPT-Delegierten der BAG Hartz IV zum Umgang mit unseren Anträgen und eventuellen Änderungsanträgen anderer Zusammenschlüsse zur TK

V für Vorbereitung des TOP: Steffen

T: TK am 06.02.2014 17.30 bis 18.30 Uhr

V für Einladung von Elke und Hubert (Ersatzdelegierter) zur TK von 17.30 bis 18.30: Steffen

T: 28.01.14

TOP 5 Infostände der BAG Hartz IV auf dem BPT vom 15.02. bis 16.02.2014

Info: Die Infostände auf dem BPT sind von Kajo (PV) genehmigt worden.

Beschluss 3/TK/16.01.2014

Die Infostände werden von folgenden Personen besetzt: Sefika, Gudrun, Christine. Für Sefika fallen keine Fahrtkosten an, Gudrun und Christine sind gebeten worden, ihre Fahrtkosten so gering wie möglich zu halten. Übernachtungen werden in einem Ferienhaus oder in einer Pension erfolgen, je nach Preislage. Verpflegung klären alle drei untereinander, es gibt auch für das Betreuungspersonal der Infostände Essenmarken vom BPT. Diese sind zu nutzen.

V: Absprache bezüglich Ausgestaltung, Material und Versorgung: Sefika

T: 06.02.14

V: für die Unterbringung. Reinald

T: 2.2.2014

Beschlossen einstimmig

TOP 6 Arbeiten der Bundeskoordinierung

Info: Brigitte fällt für längere Zeit aus. Daher macht es sich erforderlich, die Verbindung zu den LAG`n und alles was dazu gehört, neu unter den Koordinatoren Sefika, Dagmar und Klaus neu zu organisieren.

Festlegung 3/TK/16.01.2014

TK zwischen den Koordinatoren, bisherige Raumnutzung der TK ist möglich

V: Sefika

T: 18.01.2014

V für Bericht über Ergebnis: Sefika

T: nächste TK am 06.02.2014

Sefika verlässt TK um 13.34 Uhr

TOP 7 Stand Antrag an Bundesschiedskommission (BSK)

Info: Der Antrag von Rainer Lindner und Bernhard Tornow als Antragsteller hat zum Verhandlungsgegenstand den fehlenden satzungskonformen Delegiertenschlüssel für 2013/2014. Das sollte bei der Begründung beachtet werden. Eine umfassende und tiefgründige Antwort, die sich auf die beiden Hauptinhalte der Arbeitsweise der BSK – 1. Gewährleistung des Handelns der Partei und ihrer Zusammenschlüsse und 2. die Gewährleistung der Rechte der Mitglieder der Partei und der Zusammenschlüsse beziehen ist vorzubereiten und wird mündlich vorgetragen.

Beschluss 4/TK/16.01.2014

Nach kurzer Erörterung wurde festgelegt, dass Reinald in einer Vorlage Aussagen zu den Teilnehmern der BDV Bad Oldesloe, insbesondere ihre Legitimierung durch Wahlen zusammenfasst. Danach erfolgt eine kurze Abstimmung in der AG per Mail.

V für mündlichen Vortrag zum Antrag: Reinald, Dan **T:** sofort
V für Ergebnis als Info für BSpR: Reinald, Dan **T:** sofort nach BSK
Beschlossen einstimmig

Beschluss 5/TK/16.01.2014

Dan und Reinald erhalten die Berechtigung, den BSpR bei der mündlichen Verhandlung vor der Bundesschiedskommission am 25.01.2014 zu vertreten.

Beschlossen einstimmig

Festlegung 4/TK/16.01.2014

Information über das Verfahren zur nächsten TK am 06.02.2014 von 16.30 – 17.30 Uhr

V: Dan **T:** 06.02.2014

TOP 8 Vorbereitungen Bundesdelegiertenversammlung (BDV)

Beschluss 6/TK/16.01.2014

Ende BDV am Sonntag, 30.03.2014

14.00 Uhr

Dafür: 5 Dagegen: 4 Enthaltung: 1

Beschlossen mehrheitlich

15.00 Uhr

Dafür: 4 Dagegen: 5 Enthaltung: 1

Abgelehnt mehrheitlich

Beschluss 7/TK/16.01.2014

Termin: Donnerstag, 27.03.2014 13.00 – 21.00 Uhr Klausur BSpR

Freitag, 28.03.2014 10.00 – 18.00 Uhr Klausur BSpR

Sonnabend, 29.03.2014 10.00 – 11.00 Uhr Sitzung BSpR

Sonnabend, 29.03.2014 13.00 – 21.00 Uhr BDV BAG Hartz IV

Sonntag, 30.03.2014 9.30 – 14.00 Uhr BDV BAG Hartz IV

Ort: Jugendherberge Kassel

Reinald wird gebeten, in den nächsten Tagen bis spätestens 31.01.2014 die entsprechenden Verträge für Übernachtung, Verpflegung und Nutzung der Räume abzuschließen.

V: Reinald **T:** 31.01.2014

Manuela wird gebeten, die TOP Vorlage als 1. Vorschlag bis zum 26.01.2014 zu erarbeiten, per mail an Thorsten zur Weiterleitung an den BSpR zu mailen, so dass eine Beschlussvorlage der TOP zur BDV zur TK am 06.02.2014 beschlossen werden kann.

V für TOP: Manu **T:** 26.01.2014

Reinald wird gebeten, die Einladung spätestens Anfang März 2014 zu versenden (mail bzw. Post)

V für Einladung: Reinald **T:** 03.03.2014

Beschlossen einstimmig

TOP 9 Newsletter

Mailinglisten für den Newsletter sind am 15.01.2014 Thorsten zugegangen. Ausgabe Newsletter Dezember 2014 u. a. daher zu spät.

Festlegung 5/TK/16.01.2014

Die Newsletter Dezember 2013 und Januar 2014 werden von Dagmar zu einem Newsletter Januar 2014 zusammengefasst. Thorsten erledigt kurzfristig die technische Umsetzung.

Aufruf für die Zuarbeit der LAG'n (schon vorhanden)

Zuarbeit von Klaus zur Zwangsverrentung (20.01.2014)

Zuarbeit eines Artikel von Steffen. (20.01.2014)

Genehmigung Newsletter durch BSpR mittels schnellem Umlaufverfahren.

- Einrichtung einer Mailingliste für Leser des Newsletters
- Einrichtung An- und Abmeldemöglichkeit Newsletter einrichten
- Einrichten Abfrage, ob Mitglieder Newsletter erhalten wollen oder nicht
- Vermerk auf Webseite und Newsletter, dass Newsletter nicht nur für Mitglieder der BAG Hartz IV ist

V für Newsletter: Dagmar

T: 30.01.2014 dann laufend

TOP 10 Mailinglisten (Thorsten)

Mailinglisten sind Thorsten am 15.01.2014 zugegangen.

- Einrichtung einer Mailingliste für Mitglieder der BAG Hartz IV
- Listen-update zwischen Reinald und Thorsten alle vier Wochen

Festlegung 6/TK/16.01.2014

Probelauf Mailingliste durch Vermailen des Protokolls von der TK am 16.01.2014 und Versendung über Mailingliste Newsletter Januar 2014

V: Thorsten

T: nach Fertigstellung Protokoll und Newsletter

Hinweis von Thorsten: Bitte Bilder immer extra senden, da sonst nicht auf Webseite einzustellen sind.

TOP 11 Neuer Satzungsentwurf (Redaktionsgruppe)

Festlegung 7/TK/16.01.2014

Die Redaktionsgruppe (Reinald, Ronald, Manu, Dagmar, Gudrun) hat den neuen Satzungsentwurf bis zum 24.02.2014 dem BSpR vorzulegen. Abstimmung strittiger Punkte per Mailverkehr

Beschlussvorlage des Satzungsentwurfes

V: Redaktionsgruppe

T: TK am 27.02.2014 13.00 – 15.00 Uhr

TOP 12 Finanzbericht an Mitglieder der BAG Hartz IV

Festlegung 8/TK/16.01.2014

Reinald wird gebeten, bis 25.01.2014 den Finanzbericht zu erstellen, dem BSpR per Mail zuzustellen, dann 3 Tage Einspruchsfrist und dann Versendung an alle Mitglieder der BAG Hartz IV über Mailingliste

V: Reinald

T: 29.01.2014

TOP 13 Antrag auf Versendung der Protokolle per Brief an alle Mitglieder der BAG Hartz IV (von Brigitte Schilling)

Dagmar Ganswindt hat der Bitte von Brigitte Schilling entsprochen und diesen Antrag eingebracht.

Beschluss 8/TK/16.01.2014

Antrag Brigitte Schilling:

Die Protokolle der TK'n des BSpR und der BDV'n der BAG >Hartz IV sollen ab sofort per Brief an alle Mitglieder der BAG Hartz IV verschickt werden.

Dafür: 0 dagegen: 10 Enthaltung: keine
Abgelehnt einstimmig

Begründung: Wenn das Anliegen auch sehr verständlich erscheint, so müssen wir das dennoch ablehnen. Die Versendung der Protokolle per Info-Post (12 x TK; 2 x BDV) würde pro Protokoll bei 1080 Mitgliedern (a 0,25€) pro Protokoll 270 € plus Mehrwertsteuer kosten, das wären bei 14 Protokollen immer noch 3380 € plus Mehrwertsteuer. Dafür bietet unser Finanzrahmen von 7600 € für das Jahr 2014 einfach keinen Raum.

V für Antwort an Brigitte Schilling: Dagmar **T:** 31.01.2014

TOP 14 Sonstiges entfällt

Nächste TK 06.02.2014
Ende: 14.40 Uhr